

Die Alte Kirche braucht Ihre Hilfe!

Die geschätzten Gesamtkosten für die Sanierung der Kirche belaufen sich auf 1.200 000 €.

Die Arbeitsstunde eines Steinmetzes kostet zum Beispiel 50 €, ein neuer Steinquader 225 € und das Gerüst allein für den Glockenstuhl 1600 €.

Da die Finanzierung nicht ausschließlich aus Rücklagen und eventuellen Zuschüssen aus Stiftungen erfolgen kann, haben wir uns zum Ziel gesetzt, 10 % der Summe aus Spenden zu finanzieren:

Das benötigte Spendenvolumen beträgt also 120.000 €.

Wir danken für Ihre Unterstützung!



Bankverbindung

Stiftung Denkmalswerte Kirchen

Sparkasse Dortmund

IBAN DE32 4405 0199 0001 1722 80

BIC DORTDE33XXX

Verwendungszweck: Alte Kirche in Not!

Ansprechpartnerin

Annette Back

Telefon: 0231.462688

E-Mail: a.back@evangelisch-in-wellinghofen.de

Fotos: N. Back, R. Glahs, I. Kury, G. Rohrbach, H. Steinkamp, G. Wertz

Alte Kirche in NOT

Gemeinsam –
unseren Schatz erhalten



Werte schätzen

Die Alte Kirche Wellinghofen hat eine bewegte Geschichte: Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und wurde auf dem Fundament eines Vorgängerbaus aus dem 9. Jahrhundert erbaut.

Einst diente die Alte Kirche Wellinghofen Pilger*innen als Ort der Einkehr auf dem Weg zur Wallfahrtsstätte in Syburg. Und bis heute lädt sie Menschen mit ihrer schlichten Schönheit zum Gebet, zur Rast auf dem neu erschlossenen Jakobsweg und zum Staunen über ihre Schätze ein.

Zu den wertvollen Kulturgütern der Alten Kirche zählen die **Alberti-Orgel von 1709**, eine **Bronzeglocke aus dem 13. Jahrhundert** und der **romanische Taufstein (vor 1150)**.

Sehenswert sind außerdem die **mittelalterlichen Malereien** aus dem 12. Jahrhundert und die **historischen Grabsteine** der Familie Romberg.



Werte erhalten

Als denkmalgeschützte Kirche ist die Alte Kirche unserem kulturellen Gedächtnis anvertraut. Ihr Erhalt ist eine Aufgabe und Herausforderung, die von Generation zu Generation zu meistern ist.

Leider nagt der Zahn der Zeit an unserer Alten Kirche, und sie muss dringend saniert werden. Das um 1907 erneuerte Dach des Kirchenschiffes zeigt gravierende Schäden im Bereich der Gauen und der Dachdeckung.

Auch das Holzwerk im Turm ist in einem schlechten Zustand: Etliche Balken sind durch Pilzbefall und Insektenschäden so stark geschädigt, dass sie erneuert werden müssen.

Schließlich schält sich im Bereich der Turmfassade der Ruhrsandstein ab, so dass Besucher*innen der Kirche durch herabfallende Steine verletzt werden können.

Die notwendigen Reparaturmaßnahmen sollen im Sommer 2022 beginnen.

Die Sanierung erfolgt in 3 Bauabschnitten:

- Fassade des Turms
- Dach und Fassade des Hauptschiffes
- Dach und Fassade des Chorraums

